

Anträge im Zeitraum 1. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022

Überschrift des Antrages	Beschlussformulierung mit Abstimmungsergebnis	Bericht zum Umsetzungsstand
<p>Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Mai 2022; "Weitere Entschärfung von Gefahrensituationen an Fuß- und Radwegen"</p>	<p>„Wir beantragen die Umgestaltung der Umlaufsperrern an gemischten Fuß- und Radwegen, die Entfernung von verbleibenden Bordsteinschwellen an Fuß- und Radwegen im Lohofgebiet, eine Teilaufpflasterung und Vorfahrtänderung der Kreuzung des Radwegs südlich der Herzo Base mit der Nürnberger Straße, vorgesezte Haltelinien und Markierungen für direktes oder indirektes Linksabbiegen an den Kreuzungen der Hans-Maier-Straße mit der Ansbacher Straße sowie der Bahnhofstraße, sowie den Bau eines Gehsteiges an der Erlanger Straße vor der OMV-Tankstelle und Verbreiterung der Radfahrstreifen nach aktuellen Leitlinien.</p> <p>Die Stadtverwaltung möge hierfür die Rahmenbedingungen und eine mögliche Umsetzung prüfen.“</p> <p><u>Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stellt folgenden Änderungsantrag:</u></p>	<p>Keine Berichterstattung, da die Inhalte des Antrages in die Erstellung des Radverkehrskonzeptes einfließen. In diesem Zusammenhang läuft aktuell eine Online-Umfrage. Hier können auf einer interaktiven Karte u.a. auch Gefahrenstellen eintragen werden.</p>

	<p>„Die Inhalte des Antrages, sollen sämtlich in die Erstellung des Radverkehrsgutachtens einfließen. Konkrete Gefahrenstellen können unabhängig davon jederzeit direkt an die Verwaltung gemeldet werden.“</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 30 Nein: 0</p>	
<p>Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Mai 2022; "Beginn mit einer Verkehrsberuhigung der Niederndorfer Hauptstraße"</p>	<p>„Der Stadtrat möge beschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/Std. - die Planung einer Neuaufteilung des Straßenraumes - ein intelligentes Verkehrsleitsystem in Auftrag zu geben.“ <p><u>Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stellt daraufhin folgenden Änderungsantrag:</u></p> <p>„Die Verwaltung möge mit den zuständigen Straßenbaulastträgern und den Verkehrsbehörden klären, inwieweit die Maßnahmen „Tempo 30“ und „LKW-Verbot“ überhaupt zulässig wären, auch auf dem Teil, der in städtischer Straßenbaulast steht.</p> <p>Ebenso ist mit einer einfachen Verkehrsanalyse die verschiedenen geforderten Maßnahmen im Verkehrsmodell zu prüfen, um auch mit</p>	<p>Das Gespräch mit den beteiligten Behörden fand am 12.10.2022 statt.</p> <p>Ergebnis in Kurzfassung: Für verkehrsbeschränkende Maßnahmen aus Gründen der Sicherheit und Ordnung wird keine Rechtsgrundlage gesehen. Beschränkende Maßnahmen aus Gründen des Lärmschutzes sind nicht ausgeschlossen. Dies wäre aber durch Untersuchungen zu belegen.</p> <p>Kurz danach wird das Thema wieder aufgegriffen durch die Anfragen/Anträge der Grünen vom 17.10.2022.</p> <p>Eine weitere Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsanalyse durch den Gutachter mit öffentlicher Diskussion wird am Mittwoch den 21. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Vereinshaus stattfinden.</p>

	<p>Zahlen die Verkehrsverlagerungen bei PKW und LKW unterfüttern zu können. Im Anschluss sollen die Ergebnisse öffentlich vorgestellt werden.“</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 30 Nein: 0</p>	
<p>Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Mai 2022; "Probelauf von besonderen Fahrrädern"</p>	<p>„Der Stadtrat möge beschließen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass die Stadt ein Konzept entwickelt und umsetzt in dem in unserer Stadt die Möglichkeit bestehen wird, sich besondere Fahrräder für eine gewisse Zeit ausleihen zu können. - dass ein Probelauf dieses Angebotes, z. B. auf Leasing Basis und/oder in Verbindung mit unseren Fahrradhändlern vor Ort, bereits in diesem Jahr starten kann.“ <p><u>Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stellt folgenden Änderungsantrag:</u> „Die Verwaltung wird beauftragt, die lokalen Fahrradhändler abzufragen, welche Verleihmodelle inkl. Konditionen mit ihnen hinsichtlich Lastenrädern denkbar wären.“</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 30 Nein: 0</p>	<p>Bearbeitungsstand: erledigt Nach einer Abfrage der lokalen Fahrradhändler konnte mit Radsport Nagel eine entsprechende Verleihmöglichkeit vereinbart werden.</p> <p>Mit einer zweckgebundenen Zuwendung durch die Stadt verpflichtet sich der lokale Fahrradhändler das Lastenfahrrad für die Dauer von 5 Jahren für 5 Euro pro Verleih zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Bewerbung des Angebotes erfolgt zeitnah.</p>

<p>Anträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Oktober 2022; "Bericht über die Betreuungssituation nach den Sommerferien der Herzogenauracher Kinder; Information zum Antrag vom 18. März 2022"</p>	<p>„1. Wir beantragen für die kommende Stadtratssitzung einen Bericht, in dem die Betreuungssituation für unsere Kinder und deren Eltern nach den Sommerferien in unserer Stadt dargestellt wird. 2. Wir beantragen die noch ausstehende Informationen, die die Verwaltung, auf Grund unseres gestellten Antrages (für die Stadtratssitzung am 23. Februar) einholen wollte in die kommende Stadtratssitzung einzubringen.“</p> <p><u>Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stellt folgenden Änderungsantrag:</u> „Über Nr. 1 des Antrages erfolgt eine Information in der Sitzung. Über Nr. 2 des Antrages wird entsprechend der bereits erfolgten Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses berichtet, sobald dies möglich ist.“</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0</p>	<p>Erster Bürgermeister Dr. German Hacker informierte in der Sitzung das Gremium zu Nr. 1 des Antrages.</p> <p>Zu Nr. 2 des Antrages („Gleichberechtigte Bezuschussungsmöglichkeiten für alle Nachmittags-/Ganztagsbetreuungen von Grundschulkindern, Beseitigung von Ungleichbehandlungen ab dem Schuljahr 2022/2023“) erfolgte in der Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses am 07.03.2023 folgende Beschlussfassung:</p> <p>Die Stadt Herzogenaurach trägt ab April 2023 auf Antrag für alle Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in Herzogenaurach und mit einer nachgewiesenen Bedürftigkeit (z. B. SGB II, SGB XII, AsylBeLG) die Gebühren/Entgelte für die Betreuung in einer Mittagsbetreuungseinrichtung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0</p>
<p>Anfragen/Anträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Oktober 2022; "Jetzt mit einer Verkehrsberuhigung der Niederndorfer Hauptstraße beginnen"</p>	<p>„1. Hat die Verwaltung mit den zuständigen Straßenbaulastträgern und den Verkehrsbehörden geklärt, inwieweit die Maßnahme „Tempo 30“ und ein „Lkw-Verbot“ in der Niederndorfer Hauptstraße</p>	<p>Das Ergebnis der Untersuchung von verkehrlichen Maßnahmen im Zuge der Niederndorfer Hauptstraße wurde vom Büro SSP in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 07.12.2022 vorgestellt. Es wurden verschiedene Varianten von</p>

	<p>zulässig sind, besonders auf dem Teilstück, das in städtischer Straßenlast ist? 2. Wird dabei auch eine Zulässigkeit einer Einbahnstraßenregelung auf den städtischem Straßenabschnitt geklärt? 3. Wann ist mit den Ergebnissen der einfachen Verkehrsanalyse, die die Verwaltung in Auftrag gegeben hat, zu rechnen?“</p> <p>Erster Bürgermeister Dr. German Hacker beantwortet die gestellten Anfragen und berichtet über den stattgefundenen Termin mit den Straßenbaulastträgern und den Verkehrsbehörden.</p> <p>Den Antrag Nr. 1 – „Die Verwaltung möge bei den zuständigen Straßenbaulastträgern und den Verkehrsbehörden klären, inwieweit eine Einbahnstraßenregelung für den Lkw-Verkehr, als auch für den Gesamtverkehr, (ausgenommen Busverkehr und Radverkehr) auf unserem Straßenstück der Niederndorfer Hauptstraße zulässig ist“ – erklärt Frau Stadträtin Retta Müller-Schimmel damit für erledigt.</p> <p>Stadtrat Konrad Körner stellt zu Nr. 2 – „Eine namentliche Abstimmung des</p>	<p>Beschränkungen untersucht. Ergebnis in Kurzfassung: Jede der untersuchten Beschränkungen (Geschwindigkeitsbeschränkung, Lkw-Verbot, in/ohne Kombination, verschiedene Streckenbereiche) in der Niederndorfer Hauptstraße hat Verkehrsverlagerungen in andere Straßen im Stadtgebiet zur Folge.</p> <p>Es erfolgte keine Abstimmung.</p> <p>Dies ist der letzte Sachstand. Eine öffentliche Vorstellung (Beschluss vom 25.05.2022) steht aus. Eine Beschlussfassung des Stadtrates (Beschluss vom 27.10.2022) steht aus.</p> <p>Eine weitere Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsanalyse durch den Gutachter mit öffentlicher Diskussion wird am Mittwoch den 21. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Vereinshaus stattfinden.</p>
--	--	--

	<p>Antrages, „Sofortige Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h“ – und Nr. 3 – „Die sofortige Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf dem Teilstück der Niederndorfer Hauptstraße, das als Gemeindestraße gewidmet ist“ – einen Antrag auf Vertagung bis das Ergebnis der bereits beauftragten Untersuchung vorliegt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 7</p>	
--	---	--